

# **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	1
<b>1. Institutionalisation der Psychologie - Objektivierung des Geistes einer experimentierenden Wissenschaft</b>	9
1.1. Ein altes Thema und eine neue Methode - Grundstein für eine neue Fachdisziplin	10
1.2. Psychologische Grundlagenforschung und Anwendung - eine lohnende Perspektive	16
<b>2. Der Bildungsbedarf einer neuen Zeit - die Psychologie findet Anwendungsgebiete</b>	23
2.1. Die Modernisierung der Gesellschaft - Rahmenbedingungen für Wissenschaft und Bildung	24
2.2. Bildungsreformen und Widerstand - Folgen für das Bildungswesen	33
2.2.1. Innovationen im Hochschulbereich	38
Exkurs: Zur Lage des wissenschaftlichen Nachwuchses	42
2.2.2. Rückwirkung auf das höhere Schulwesen	50
2.2.3. Rückweisung des niederen Bildungswesens	66
2.2.3.1. Die gebremste Entwicklung der Volksschule	67
2.2.3.2. Das Professionalisierungsstreben der Volksschullehrerschaft	75

<b>3. Moderne Zeiten nach der Jahrhundertwende - der Ausbau pädagogisch-psychologischer Forschungsrichtungen</b>	90
3.1. Entwicklungspsychologische Forschung im "Jahrhundert des Kindes"	94
3.2. Von der Kinderpsychologie zur Jugendkunde	105
3.3. Anfänge und Entwicklung der Begabtenforschung	109
3.4. Die geisteswissenschaftliche Grundlegung der Pädagogik	125
<b>4. Der Erste Weltkrieg - seine Funktion und Folgen für die "gebildeten Stände"</b>	130
Exkurs: Die politische Vorgeschichte des Kriegseintritts Deutschlands	132
4.1. Zu Kriegsbeginn - die Aktualisierung der politisch-pädagogischen Funktion deutscher Gelehrter	138
4.2. Volksaufklärung und Volkserziehung - psychologische Fachvertreter melden sich zu Wort	142
4.3. Jugenderziehung im Krieg - Erziehung für den Krieg?	147
4.4. Die seelische Wirkung des Krieges - Anlaß für wertfreie Beschreibung und psychologische Mission	150
4.5. Der Krieg als Entwicklungsbeschleuniger - der Aufstieg der Begabungsforschung	157

<b>5. Gesellschaftliche Neuerung und Reaktion in der Weimarer Republik - Stellung der "Sinnfrage" in der Wissenschaft</b>	<b>162</b>
5.1. Der Zusammenbruch der alten Ordnung - Geburt einer geistigen Dolchstoßlegende	165
5.2. Nach dem Zusammenbruch Zeit für Bildungsreformen - Zeit der differentiellen und angewandten Psychologie	172
5.2.1. Die Neuordnung des Schulwesens nach der Reichsschulkonferenz 1920	179
5.2.2. Die Neuordnung der Lehrerausbildung	189
5.2.3. Reformen im Hochschulbereich	194
5.3. Konsolidierung der Weimarer Republik - Krisenstimmung in der Wissenschaft	199
5.3.1. Zeit- und Ortsgeist in der Weimarer Geschichte der Psychologie - die deutsche Psychologie in Schulen	202
5.3.2. Die große Trennung in zwei Psychologien - die geisteswissenschaftliche Psychologie in Gegnerschaft zur naturwissenschaftlichen	222
5.3.3. Der pädagogische Anwendungsbereich - Prüfstein für Schulen und "Psychologien" ?	231
5.3.3.1. Kinder- und Jugendpsychologie am Wiener Psychologischen Institut	232
5.3.3.2. Kinder- und Jugendpsychologie in Hamburg	240
5.3.3.3. Forschung zur genetischen Entwicklungspsychologie in Leipzig	248
5.3.3.4. Stellungnahme der Berliner Schule zu entwicklungspsychologischen Problemen	250

5.3.3.5.	Sonstige Richtungen entwicklungspsychologischer Forschung	252
5.3.3.6.	Von der geisteswissenschaftlichen Jugendpsychologie zur wissenschaftlichen Pädagogik	253
<b>6.</b>	<b>Der Dolchstoß für die Republik - Zerstörung der Vernunft in der Wissenschaft</b>	<b>261</b>
6.1.	Die Feinde der Republik an den Hochschulen - Unkultur der Nationalsozialisten als Stilfrage	268
6.2.	Schulen am Ende - der Schritt vom Ganzen zum Volksganzen	276
6.3.	Pädagogische Psychologie am Ende - Phasen, Familie, Sozialpsychologie	290
	<b>Zusammenfassung</b>	<b>305</b>
	<b>Literatur</b>	<b>317</b>